Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schlußwort

<u>urn:nbn:de:bsz:31-345156</u>

Schluftwort.

Benn ichon in bem Augenblid, in welchem wir ben Bericht abichließen und ber Offentlichteit übergeben, mancherlei Unzeichen bafür vorliegen, bag ber überall heiß ersehnte Frieben näher gerudt ift, so ift boch teine Gewähr auf balbige Er= füllung ben Friedenshoffnungen gegeben. Jebenfalls werben wir aber unfere Rriegswohlfahrtspflege noch länger fortfegen und auch für die unter gegenwärtigen Berhältnijfen erschwerten Friebensaufgaben alle Kräfte anftrengen muffen, ba bie Rudfehr zu normalen Friebenszuftanben zweifellos noch längere Beit erforbert. Bir richten beshalb an alle Mitarbeiter in Saupt- und Zweigvereinen fowie alle Freunde und Gonner bes Babifden Frauenvereins bie hergliche Bitte, ihre Silfe und auch fernerhin nicht zu verfagen, ba wir biefelbe zur Erfüllung unferer vielen Aufgaben bringend bebürfen. Der Krieg hat in letteren mancherlei Unberungen gebracht und so viele neue Anforderungen gestellt, bag es der Anspannung aller Rräfte und bes Busammenwirfens berfelben bedarf, wenn ben Beburfniffen ber Beit nach allen Richtungen entsprochen werben und ber Babische Frauenverein ber bebeutungsvolle Mittelpunft ber Wohlfahrtspflege bleiben foll, ber er unter ber Führung feiner hohen Broteftorin in unserem Lande geworben ift. Inbem wir baher unferen aufrichtigften Dant für alle bisherige treue Mitarbeit und sonftige Silfe wieberholen, ichließen wir mit ber ficheren hoffnung, bag uns biefelbe auch fünftig zu teil wird und es uns daburch ermöglicht ift, ben Berein trop aller Schwierigfeiten ungeschwächt in eine fommenbe glüdliche Friedenszeit hinüberzuleiten.

Rarleruhe, im Juli 1917.

Der Borftand.